

Waldbrand am Höhenfelder See

Köln (NRW). Ein Waldbrand am Höhenfelder See sowie ein Feuer im Klinikum Merheim erforderte heute bei hochsommerlichen Temperaturen den Einsatz von über 100 Kräften der Kölner Feuerwehr. Auf einer Fläche von ca. 1.000 m² standen am Höhenfelder See Unterholz und Buschwerk in Flammen, die mit insgesamt fünf C-Rohren gelöscht wurden. Im Klinikum Merheim musste nach einem Feuer in einem WC-Raum eine Station geschlossen werden.

Am Sonntag um 14:21 h erreichte die Leitstelle der Feuerwehr Köln über Notruf die Information, dass am Höhenfelder See im Stadtteil Dellbrück ein Feuer ausgebrochen sei.

Umgehend wurden die zuständige Feuerwache Mülheim sowie parallel die Löschgruppen Dellbrück und Strunden der Freiwilligen Feuerwehr alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte an der Einsatzstelle wurde brennendes Buschwerk und Unterholz auf einer Fläche von ca. 1.000 m² festgestellt, weshalb umfangreiche Kräfte zur Brandbekämpfung und Löschwasserversorgung zur Einsatzstelle nachalarmiert wurden. Zur Einsatzführung wurde der Fernmeldedienst der Freiwilligen Feuerwehr Köln mit einem ELW 2 zur Einsatzstelle beordert.

Zur Verhinderung der Brandausbreitung wurde zunächst eine Riegelstellung eingerichtet, bevor die Brandbekämpfung mit fünf C-Rohren erfolgte. Zur Wasserversorgung wurden insgesamt 900 m A-Schlauch sowie 560 m B-Schlauch von der Wasserentnahmestelle am Höhenfelder Mauspfad zur

Einsatzstelle verlegt. Darüber hinaus kamen zur Löschwasserversorgung neben mehreren Tanklöschfahrzeugen der Abrollbehälter mit Tank zum Einsatz, der aufgrund der hohen Waldbrandgefahr permanent mit 6.000 l Löschwasser befüllt zur Verfügung steht.

Die hochsommerlichen Temperaturen und die lange Einsatzdauer erforderte die Versorgung der Einsatzkräfte mit Kaltgetränken und Einsatzverpflegung vor Ort.

Die Nachlöscharbeiten dauern derzeit noch an. Im Einsatz befanden sich über 100 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Löschgruppen Strunden, Dellbrück, Flittard, Brück und Heumar sowie der Fernmeldedienst. Hinzu kamen Kräfte der Berufsfeuerwehr der Feuerwachen Mülheim, Weidenpesch, Ostheim und Chorweiler mit insgesamt 21 Fahrzeugen.

Parallel zu diesem Einsatz wurde die Feuerwehr Köln zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im LVR-Klinikum Merheim gerufen. Die Erkundung des ersten Angriffstrupps ergab ein Feuer in einem WC-Raum. Der Brand konnte schnell gelöscht werden, jedoch musste aufgrund der Brandrauchentwicklung die gesamte Station geschlossen werden. Die Patienten wurden durch das Krankenhauspersonal in andere Gebäudeteile verlegt. Verletzt wurde niemand.

Im Einsatz waren Kräfte der Feuerwachen Ostheim, Deutz, Porz und Innenstadt sowie die Löschgruppe Holweide, die während des Einsatzes am Höhenfelder See die verwaiste Feuerwache Mülheim besetzte.

Text, Foto: Feuerwehr Köln

